



Erfahrungsberichte über die Anwendung der HILOTHERAPIE zu Hause

Referenzen S. 1/2

Einsatz der HILOTHERAPIE nach operativen Eingriffen, Verletzungen, zahnmedizinischen Eingriffen (Weisheitszähne, Implantate), Sportverletzungen, Zerrungen, Verrenkungen. Ebenso bei Arthrose, Migräne, Ischias, wie auch bei Rheuma und Fieber.



„Anfang 2006 erlitt ich einen Trümmerbruch von Schien- und Wadenbein mit Gelenkbeteiligung. Mehrere Operationen, unter anderem eine Umstellungsosteotomie, folgten innerhalb der nächsten drei Jahre. Die Beweglichkeit des Gelenkes blieb aber eingeschränkt. Mittlerweile besteht eine ausgeprägte aktivierte posttraumatische Sekundärarthrose des OSG, sowie Schwellungen und der Verdacht auf CPRS Stadium 1. Dadurch bedingt leide ich unter Entzündungen und Schmerzen, die eine regelmäßige Einnahme von Schmerzmitteln erfordern. Die Beschwerden nehmen nach Belastungen wie langem Stehen stark zu, dann ist der Unterschenkel stark geschwollen. Hochlegen und kühlen hilft, leider wirkt sich zu starkes Kühlen negativ auf die sowieso schon eingeschränkte Lymphdrainage aus.“

Ich habe sehr gute Erfahrungen mit der Hilotherapie gemacht. Bei regelmäßiger Anwendung konnte ich eine Schmerzreduzierung erreichen - ein sehr schönes Gefühl. Positiv war auch, dass Schwellungen durch die Anwendungen abnahmen. Das Gerät ist sehr einfach zu bedienen und zu reinigen. Sehr gut ist, dass die Temperatur auch über längere Zeit konstant bleibt.“

Ingrid Lücke, Paderborn

„Seit dem es das Hilotherm Homecare-Gerät gibt, geben wir es unseren Patienten für die Dauer von drei bis vier Tagen auch mit nach Hause, um dort die Hilotherapie fortsetzen zu können. Die Resultate sprechen für sich. Unseren Patienten bleiben auch nach Eingriffen wie Weisheitszahn-Operationen, Implantaten usw. Schwellungen und Hämatome weitestgehend erspart. Der Heilungsprozess wird wesentlich beschleunigt, verbunden mit einer Reduktion der postoperativen Schmerzen, weswegen unsere Patienten kaum noch Schmerzmittel einnehmen müssen.“



**Dres. Beck, Birkenhagen, Peters und Partner,
Praxis & Klinik für Kiefer- und Gesichtschirurgie, Böblingen**



„Unser Hilotherapie-Gerät hat bei uns in der Familie schon reihum jedem geholfen. Neben den kleinen Wehwehchen aus dem Alltag haben wir es gezielt nach folgenden Verletzungen/Eingriffen eingesetzt: Weisheitszahnentfernungen, Syndesmoseband-OP, ausgekugelttes Daumengelenk, Bänderriss im Knöchel, Kapselspannung am Daumen. Es ist wirklich keineswegs mit der allseits bekannten Kühlung wie mit Eis oder Gelpacks vergleichbar!“

Thomas Haenschen, Stuttgart

„Wir haben uns das Hilotherapie-Gerät ursprünglich zur Behandlung meiner Knie-Arthrose ins Haus geholt. Mittlerweilen hat es sich allerdings zu einem unersetzlichen „Familienmitglied“ etabliert. Wir verwenden es natürlich nach wie vor für meine Knie-Arthrose, wo es mir sehr hilft, schmerzfreier und beweglicher Sport zu treiben und nach Überbeanspruchung schnell wieder fit zu werden. Weiteren Einsatz findet es bei uns bei Kopfschmerzen, Verstauchungen und Prellungen oder auch nach Insektenstichen oder Verbrennungen. Die Kühlung mit Eiswürfeln oder gefrorenen Gelpacks - wie ich sie früher auch betrieben habe - kann mit der Hilotherapie nicht mithalten!“



Thomas Ott, Steinheim an der Murr

HILOTHERM®



Erfahrungsberichte über die Anwendung der HILO THERAPIE zu Hause

Referenzen S. 2/2

Einsatz der HILO THERAPIE nach operativen Eingriffen, Verletzungen, zahnmedizinischen Eingriffen (Weisheitszähne, Implantate), Sportverletzungen, Zerrungen, Verrenkungen. Ebenso bei Arthrose, Migräne, Ischias, wie auch bei Rheuma und Fieber.



„Meine Tochter fiel mit 4 Jahren aus dem Stockbett. Da eine OP erst am nächsten Morgen möglich war, kühlte ich ihr den Kiefer die ganze Nacht durch. Sie hatte keine Schwellungen, benötigte keine Schmerzmittel - dank der Hilotherapie... In einer Familie mit drei Töchtern gibt's viele Anlässe für den Einsatz der Hilotherapie. Wir möchten unser Hilotherapie-Gerät nie mehr missen!“

Christian Meeder, Frankfurt am Main